

Willkommen zum ersten

Echoraum

9.2.2019

Protokoll

Neukonzeption und Realisierung Museum Allschwil

Konzipiert und begleitet durch:

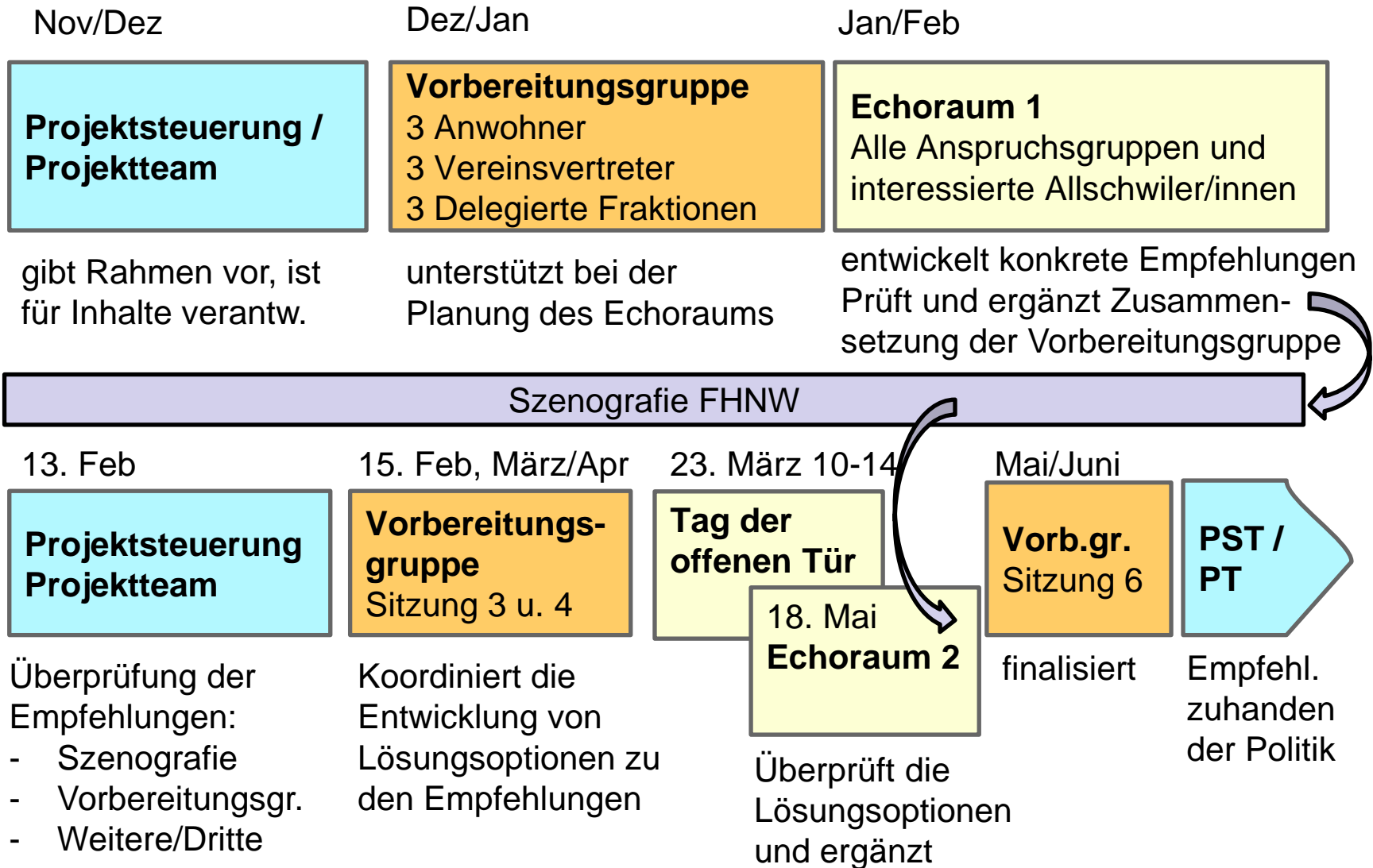


Paul Krummenacher

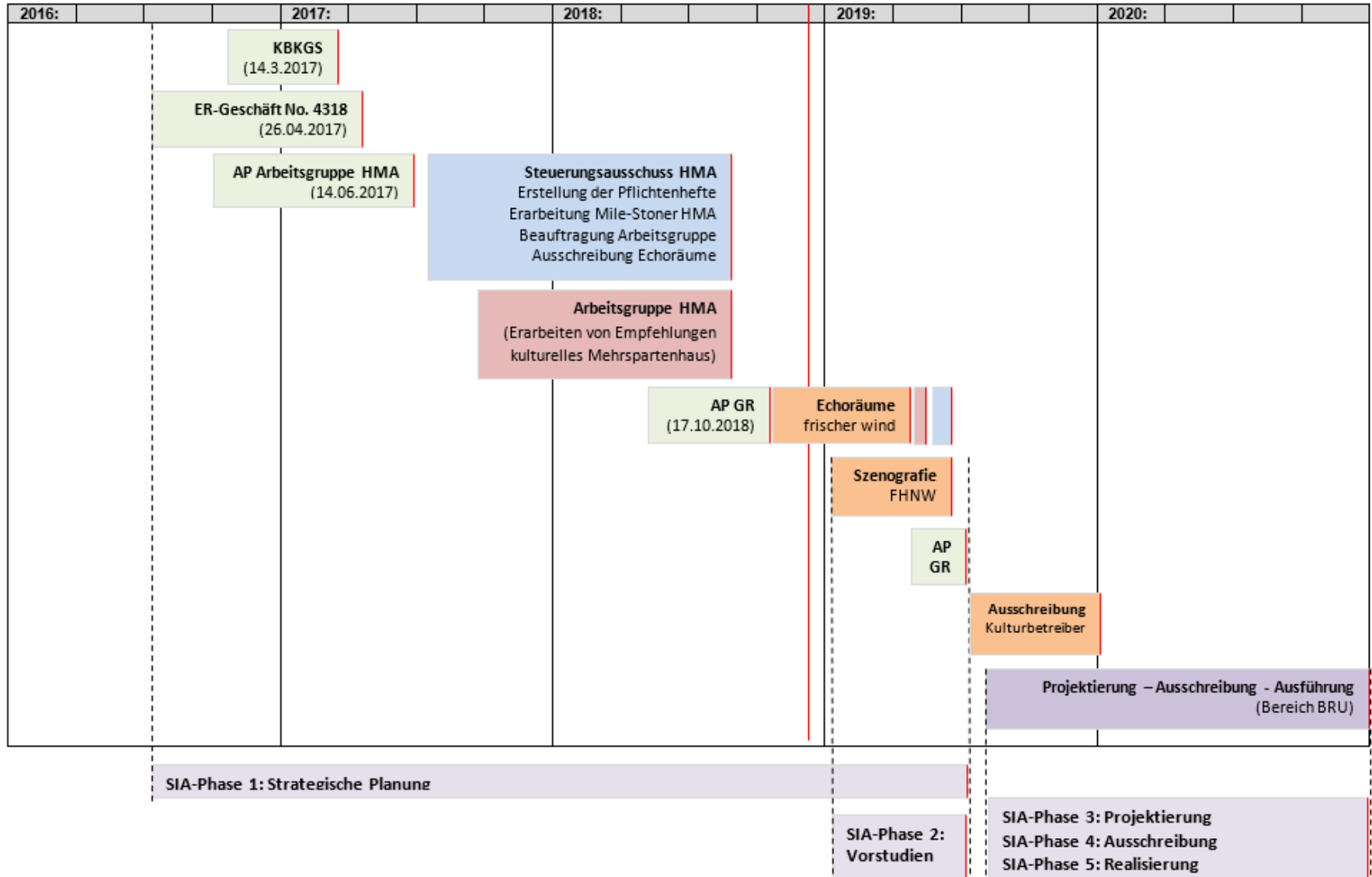
frischer wind

AG für Organisationsentwicklungen

Partizipativer Prozess



Stand des Projekts «Neukonzeption und Realisierung (Heimat-)Museum Allschwil (ER-Geschäft No. 4318)



Rahmenbedingungen:

Die Sondervorlage ER-Geschäft No. 4318 ist die bindende Rechtsgrundlage für die operative Durchführung des Projekts «Neukonzeption und Realisierung (Heimat-)Museum Allschwil». Folgende Punkte sind darin festgehalten:

- 1.) Schaffung eines **kulturellen Mehrspartenhauses** mit folgenden Betriebsebenen:
 - a.) Museale Vermittlung
 - b.) Musealer Betrieb
 - c.) Kulturelle Veranstaltungen
 - d.) Gastronomie
 - e.) Facility Management inkl. Gartenanlage
- 2.) **Ergänzungsbau**
- 3.) **Drittanbieter als kulturelle(r) Veranstalter/in** (mittels Ausschreibung)

Ferner: → Einhaltung der geltenden **Bestimmungen und Rechtsgrundlagen**

Wie ist uns für die Zukunft des (Heimat-) Museums wichtig?

Was soll passieren? Was darf nicht passieren?

Was ist uns wichtig für die Vorgehensweise?

Zukunft | T. offen | ausreichend.

attraktiver Ort (räuml. Verhältnisse,
Bespielung → klare Regeln
→ Konsens)

überregionale Ausstrahlung
→ Belebung* des Dorfes z.B. Brunnen im Garten

Kleinbühne (z.B. 6x4 m, kl. Backstage) Zuschauerraum 50-100 Pers.
Ausstellungsraum techn. Grundausstattung Leihbilderei
Anbau 8x10 m
so geplant

nicht passieren: Hick hack zw. Anspruchsgruppe)

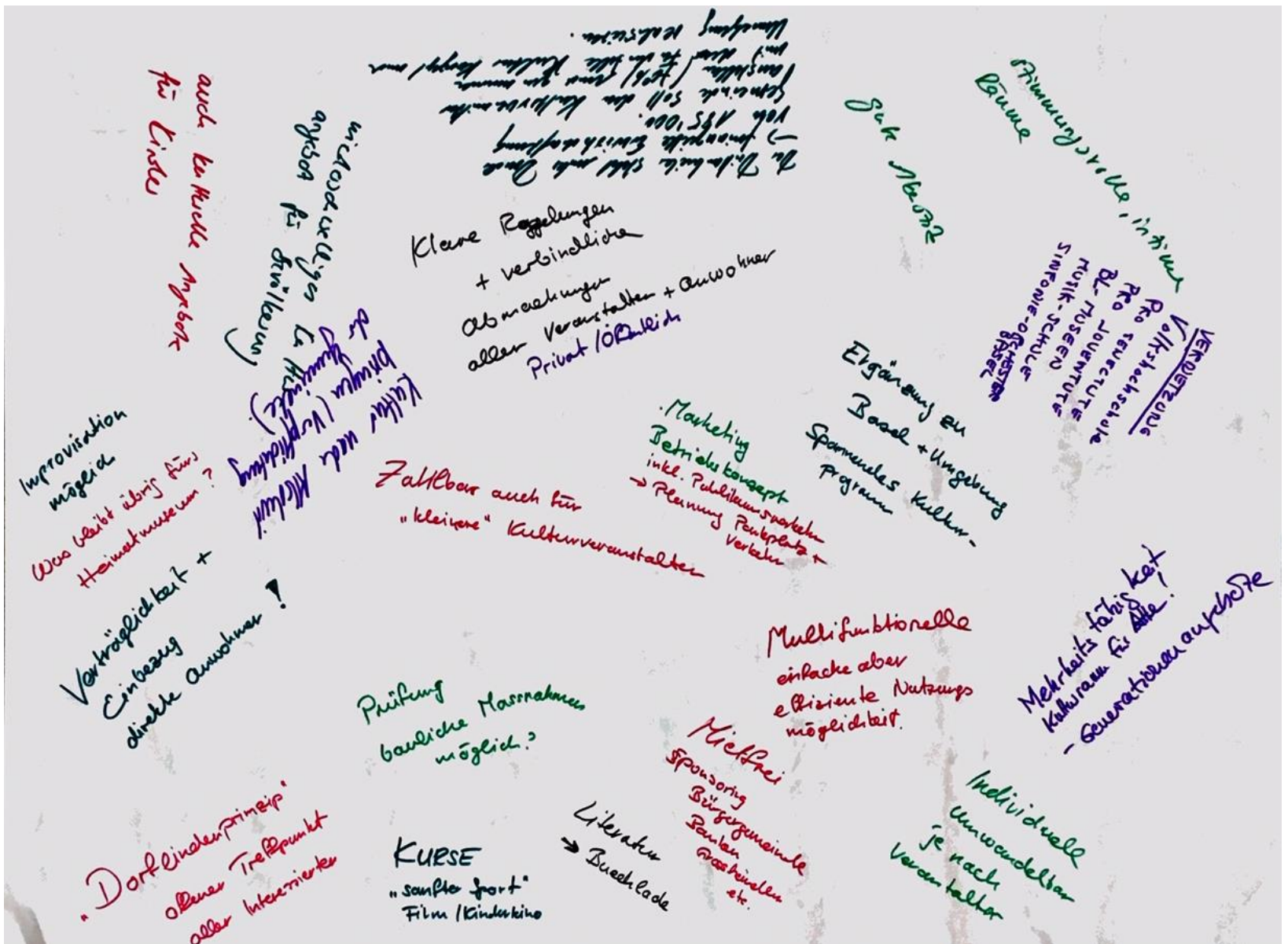
* optisch sichtbar machen, soll einladend sein

Klei ^{musicals}
Erhaltung der Heimatkultur

* sinnvolle Belebung: z.B. kl. Café (Brig-Malbücher), Wahlbüro von, Literatursplauderei
extern

* moderater Zins für Betreiber!

* höhere Öffnungskadenz



Handwritten notes on a page, including a list of items, conceptual discussions, and project ideas.

Top left notes:
 wichtig, dass es gewirkt wird
 (auch von Jüngern)
 Ausstellungen dezentral (z.B. Schulen)
 Verantwortung Leben leben:
 Kulturelles Leben leben
 Verantwortung leben

Top right notes:
 Lärmen in den ab 1822/18
 Persepolis mit 11 Jahren
 Littering
 Neue Wege der Kulturpolitik

Center notes:
 Wortspiele
 Genetisches
 Traditionselles
 Handwerk
 (Kino) (Kochen) (Garten)
 Kulturelle Organisation
 wahlen mit kleinen Ausstellungen
 das HMA bespielen
 (Kochen) (Garten)
 Fächer geben die Partner mit Aufgabe
 für Museum + Kultur

Middle notes:
 HMA -> Kinderspeise
 Werbung der Zukunft
 so weit der Markt
 auf Kinder
 schütze Kinder

Right side notes:
 (Prüfung) Anbau moderner
 informell wird.
 Netzwerk mit
 Handwerkern und Künstlern
 errichten

Main List:

- Begriff Heimatmuseum noch zeitgemäß?
- räumliche Aufteilung prüfen
- Lesungen
- "Einzigartigkeit"
- Gartenanlage: -z. B. Gemüseanbau "alte Sorten"? "pro species rara" Ursachen keinen Lärm!
- Skulpturen?
- Kulturelles Leben leben + lieben
- Förderverein z. B. "Freunde des HMA" gründen
- Freiwilligenarbeit vs. Drittanbieter
- präzise reglementierte Vorträge ausarbeiten für Drittanbieter
- Landkino + Zaubröhre muss bleiben

- Parkplatz-Situation
- genügend WC
- Vielfalt *↳ geringe Beteiligung
↳ keine Bezahlung
↳ zu hoher Strecke*
- Offenheit einbeidend
- Gastronomie - Wettbewerb
- Glashaus
- Bürgergemeinde einbeziehen
- Pro "Spezialrare" Gartenworkshops
- "Angestellte für musealen Teil"
- Pflege des Bestands
- "Entsammlung" Workshops!

- tragbarer <sup>= kein Lärmverbot
Gerichtswahlverfahren</sup> ZINS
- Betreiber für Kulturcafé
- Abklärung Finanzen!!
- wechselnde Ausstellungen ohne Gebühren \leftrightarrow 3. Anbieter trägt Kosten
- musealer Teil \rightarrow aufgepasst!
nicht zu viel!
als Anker \rightarrow einzigartig für Region
(wie entsteht ein Riegelhaus \rightarrow mit Rundgang)
im Dorf

V. Kunde
 Carol
 Jern
 Ralf Spillmann
 Claudia Sieber-Lammann
 Fabienne Teister
 Karin Dierck
 Zolt Lada

Angusta Founca als
 Vergleich beziehen?

Wie wird die Warte für die Gastronomie
 ausgelastet?

Funfactory + Museen =
 geht das?

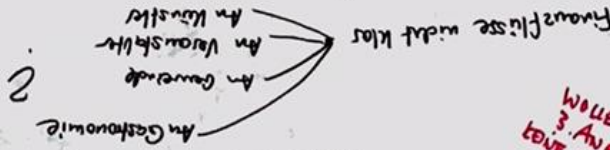
Laubbefastigung durch
 3 Events mit zu hoch pro Woche.
 Kapazität z. Zubereitungst. unklar
 können so viele Anlässe erfolgreich
 durchgeführt werden?
 Kindergärten + Verkauf + Fluglar in
 + Bekimkehrlein -> Latwinstationen.

LETZTE LANGE GARDEN
 WIR WOLLEIN
 ERWEITERUNGSBAH
 NUR HEIMAT-LEBENSBAH

Finanzierung 2. + 3. Folgejahre
 in Folgejahr fallen Betreiber um 25%.
 • was führt Defizit auf
 • was passiert wenn 3. Anbieler
 rote Zahlen schreibt
 • sind Anreizsysteme in Ordnung?

WESO BRAUCHT ES 2 EVENTUARIER
 FACHWERK + NEBEN

GENÜGEND SOLL
 ERTRAG + ANFANGS AUF
 Neustrukturierung klar werden



Ausplanmäßige Investitionen der
 nicht am Betrieb. anschließende
 werden können. Was braucht
 dafür auf?

WOLLEN KEINEN
 3. ANBIETER
 LÖSE FÜR ANLÄSSE
 ALS CASH COW

Emissionen: Lärm
 Rauch
 L. Mörning

MARKTARBEITSSTUDIE?

fachkomp. Person in Was?





RAUCHEN WO?

WO SOLL MEHRSPARTENHAUS
 GEBAUT WERDEN

Wir wollen: diese Beding von genau Reglementierung
 Vert. für im Foto + Eventbetrieb

Priorisierung durch die Teilnehmenden

Die drei wichtigsten Hinweise, Anregungen, Empfehlungen.

-  Anwohnerinnen und Anwohner
-  Kulturelle Organisationen
-  Politik und Verwaltung
-  nichts von dem

Die wichtigsten Hinweise, Anregungen, Empfehlungen

37 Funktionen des Veranstaltungsortes definieren

(WIEDER-)BELEBUNG

gegenseitige Betrachtung von musealem Betrieb und kleinen "feinen" kulturellen Events

KULTUR-ZENTRUM FÜR ALLSCHWIL ENTWICKELN

... Chancen werden (noch) nicht erkannt

KULTUR NACH ALLSCHWIL BEINGEN
FIN. VERPFLICHTUNG DER GEMEINDE!

KULTURELLER TREFFPUNKT
BEGEGNUNGSORT

37 Wie sieht das Museum in Zukunft aus?

FÜR PLATTFORM FÜR KULTURSCHAFFENDE NETZWERK

Netzwerke mit Handwerkern und Künstler*innen schaffen

Alternativen prüfen, z. B. Einrichtung von Künstlerateliers im Ökonomiepark

Erhaltung der Dorfgeschichte
Vorgabe Kanton

Heimatemuseum: Sanfte Rezipienten mit offeneren Werten

Die wichtigsten Hinweise, Anregungen, Empfehlungen

31

KULTUR IST NICHT GRATIS!

Kein kommerzielle Druck der zu publikumsorientierten Veranstaltungen mit entsprechender Belastung führt

FINANZEN??!

KEINE GEWINNMAXIMIERUNG SEITENS DRITTANBIETER!

11

Den letzten Langen Gärten besser nutzen. Buuregarte, pro Special rora

es gibt viele Bedenken

...es braucht weiterhin Kommunikation

14

13

Bestehende Anlage sanieren und nutzen
Zusatzbauten zurückstellen

Ergänzungsbau notwendig???

Kleine Verantwortung der Veranstaltung

Hohe Belastung auf zu engem Außen- und Innenraum vermeiden

5

Optische Hervorhebung des Museums

Drittanbieter?? Kultucafé etc
Lärm - und Geruchentwicklung

10

LANDRE
FIP-CHARTPAPIER · ART 100050593

(Wieder-)Belebung

vorwärts machen – aber nichtig

Entwicklung Schritt für Schritt in einem Rahmen

Freiraum geben, damit Leben sein kann (praktisch schaffen können)
(mit Einbindung der Anwohnerschaft)
mit Infrastruktur und Koordination

Aktivitäten (im kleinen Stil)
Kleinkunst

Kleintheater, Lesungen, Konzerte, Einzel-Ausstellungen, Handwerke (Kunst-)traditionelles zum Mit-machen, (Allschwiler) Geschichten lebendig machen
z.T. in Verbindung miteinander (z.B. Theater mit Ausstellung)
• digitale Projekte
• Plattform für (Allschw.) Künstlerinnen

- Alle Generationen sollte Bezug haben.
- Ein Teil Museum (über Gemeinde, ^{Kanton, Gemeinde, Bürgergemeinde}),
anderer Teil kulturelle Verantwortungen
(Kleinkunst), Vernetzung bestehende
Kulturorganisationen
- Spezialisten Museum: Biegelbauer, langje Carter,
Ziegel

Entwicklung von Museum und Kulturzentrum
Kleinkunst

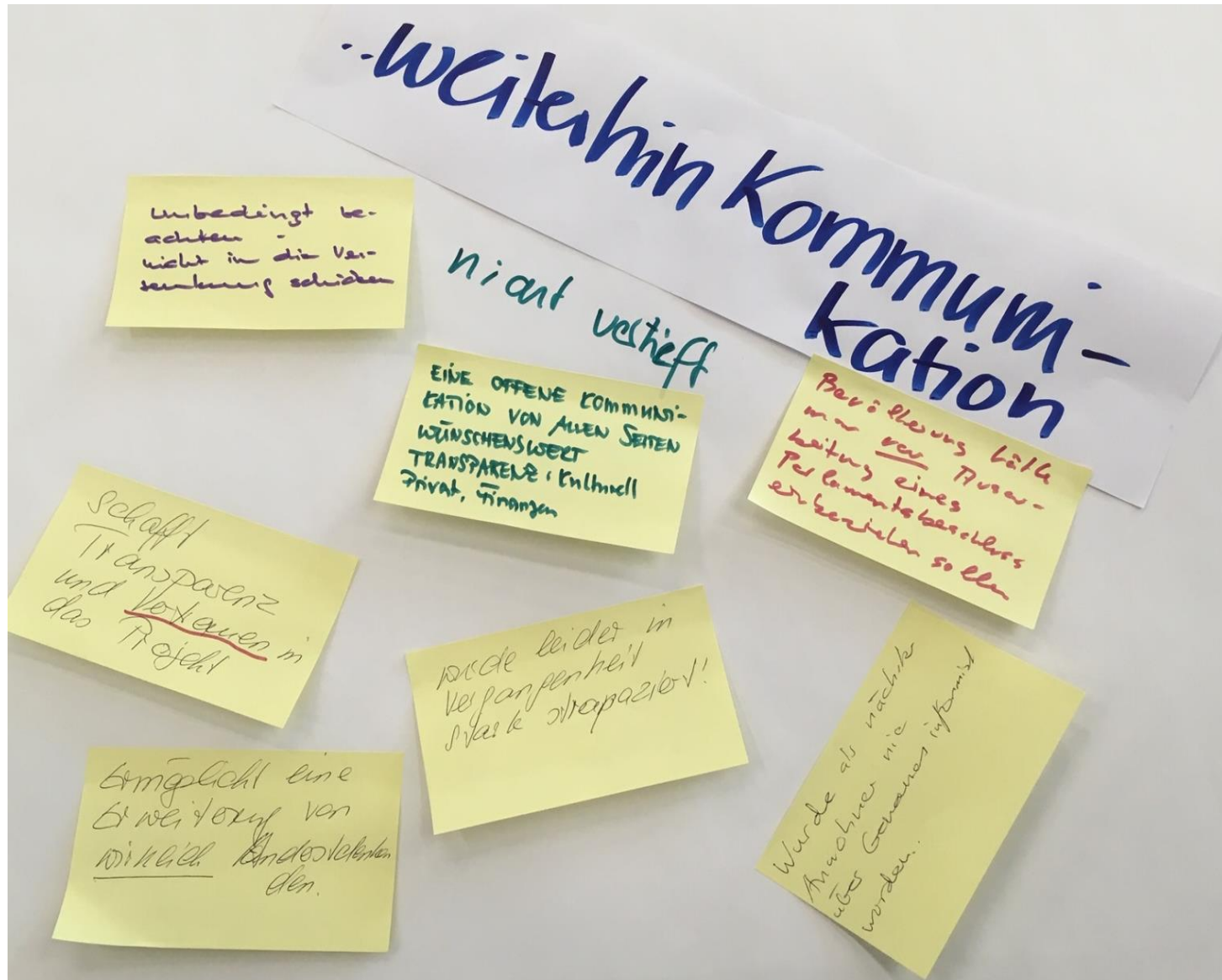
Ø Querfinanzierung : Cafe o. K
Disco Nein
Finanzielle Verantwortung / Verantwortl. Marketing
bei Gemeinde oder ein Angestellter davon
Fähigkeiten & Bedingungen von Gemeinde

Entwicklung soll
selbstständig +
organisch sein.
Nicht "verbauen"

Verein Heimatsmuseum +
Neugründung

Museum soll überregional Angebote zeigen können

Zukunft des Museums



Ergänzungsbau

Kulturgarten

Kein
Anbau
Zum Museum, keine Konzepte
Ereignisraum ohne Bezug

80 m²

Statt Ergänzungsbau
in alten Ex-Libris
für Restaurierungen

Letzter "Langer Garten" soll
erhalten bleiben.
"Baumenschauarten"

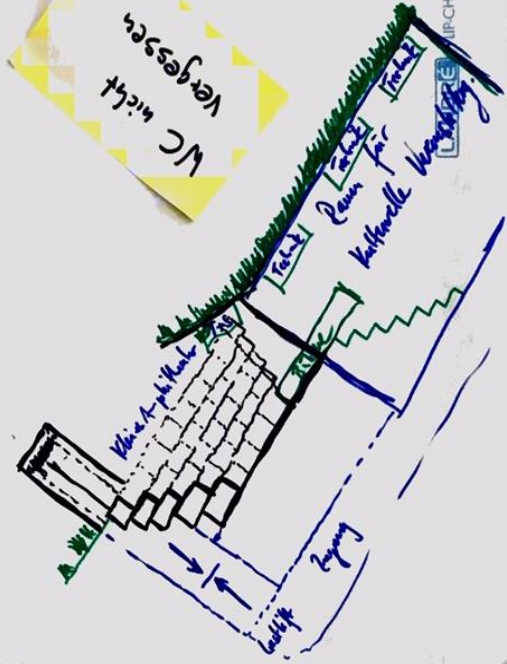
Erwartungen an Ergänzungsbau

- Problem:
- kleine Fläche
 - keine Unterbreitung
 - Barrierefreiheit
 - Sanitäre Anlagen
 - Punktbeispielung des Teils + schauen wie es funktioniert - Zukunft

Vorher daran denken!

- Werkzeug lagern
- Lagerraum
- Stauraum

Braucht Archiv, Depot
Werkstatt



Langer Garten

Sitzgelegenheit

Nachhaltigkeit wichtig!

Visuell ansprechend, aufwertung

Adressierung? Zugang wo?

Betreibergruppe?

Kompaktierung

Vermarktung der produzierten Produkte (Bio)

Schaugarten (für Alt+Jung) mit Herz

Lesungen im Sommer

Obstbäume

Zierpflanzen "Baurelus"
alte Geranien

Temporäre Skulpturausstellung

Präsentation Handwerk

Eingezäunt!
(kein Selbstbedienungsladen)

alte Gemüsesorten + Kräuter
"Pro Species rara"

Blumenwiese für Insekten (Insektenhotel)

→ Wildes
mit wegen
Vögeln +
Fledermäusen

Alle Baumarten
⇒ Organisieren
Fructus

BEWAHREN MIT
ALLEN TÜRZEN
AUF
HILFEN
DIE
HILFEN
DIE
HILFEN
DIE

QUERFINANZIERUNG DES 3. ANBIETERS
DURCH GASTROLOGIE = CASH COW = NEIN

- EVENTS Ausseenaum beschränken Anzahl + Zeit + Dauer
- PRIVATE EVENTS Geburtstag, Party, etc. NEIN

EVENTS: PERSONEN ANZAHL BESCHRÄNKUNG

- PRIVATEVENTS LÄRMINTENSIVER, NICHT IM AUSSENBEREICH DURCHFÜHREN

• ENGER HOF: LÄRMSTÄRKERUNG / ECHO

• RAUCHEN: STEIGERUNG VON GERUCH + LÄRM
↳ RAUCHERLOUNGE?!

• ANLIEFERUNG WARE ANSTELLUNG WO?

• LAGER wo/wie geplant Stühle, Inventar....

• STANDORT ERGÄNZUNGSBAU? Je nach Standort Lärmstärkung

PAUSEPLATZ

- wo? Konzept zwisch. Lärmbelastung
sein weit über die Veranstaltungszeit
- ZUBEHÖRSDIENSTQUARTIERE?
- x Fläche Lärmstärkung im Quartier

GARTENANLAGE

ART VON ANLÄSSEN KLAR
DEFINIEREN
- ANZAHL BESCHRÄNKTE

JEIN LETZTEN "LANGE GARTEN" WAHREIN

WIE SIEHT DIE INFRASTRUKTUR AUS
WAS HMA,
WAS 3.-ANBIETER
VERANTWORTLICHKEITEN?

Keine Privaten Events
2 Lärm
2 Parkieren
"Kein absetzen"

Belastung bei
Ende von
Veranstaltung

MUSEUMS CAFE
- KLARE ÖFFNUNGSZEITEN, TAG
- GARTENWIRTSCHAFT
- WC / GARDEROBE w/m + Personal
- ANLIEFERUNG WARE
- NUR CAFE ODER WÄRM KÜCHE?

LITTERING

Männer Hof ist
kein
Pissort!

MUSIC-EVENTS IN FORM VON
KONZERT 1-2 Std.
ODER

Disco Tanzveranstaltungen
Einführung von
Finanzen / No antisocial

GATERING

ANLIEFERUNG / AUFBAUEN
NACH VERANSTALTUNG

RAHMENBEDINGUNGEN HMA + 3. ANBIETER
KLAR DEFINIEREN!

Lärm- und Geruch- entwicklung

Nächste Schritte und Termine:

Zum Vormerken: **Tag der offenen Tür (Heimat-)Museum
Allschwil am Samstag, 23. März 2019
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Zum Vormerken: **Der zweite Echoraum findet am
Samstag, 18. Mai 2019 von
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Saal
Gartenhof in Allschwil statt.**

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihre Inputs